



Sammlung Theaterzettel

Die Liebe wacht (L'Amour veille)

Caillavet, Gaston-Arman de

1909-01-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, den 4. Januar 1909

24. Vorstellung im Abonnement **B.**

Die Liebe wacht (L'Amour veille)

Lustspiel in 4 Akten von **G. A de Gaillavet** und **Robert de Flers.**
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

Personen:

Marquise von Juvigny	Toni Wittels
André Graf Juvigny	Alfred Möller
Lucienne von Morfontaine	Lene Blankenfeld
Carteret	Alexander Kökert
Jacqueline, dessen Nichte	Alice Altman-Hall
August Vernet, Historiker	Gustav Kallenberger
Abbé Merlin	Emil Hecht
Baronin von Sainte-Hermine	Julie Sanden
Solange) ihre Töchter	Ella Eckelmann
Christiane)	Traute Carlsen
Ursula Bernier	Thila Hummel
Rose, Wirtschafterin bei Vernet	Eli-e de Lank
Germain)	Sigmund Kraus
Henriette) in Diensten der Marquise	Emma Schönfeld
Der Chauffeur)	Wilhelm Burmeister
François) in Diensten bei André	Karl Lobertz
Louise)	Anna Starré

Die Handlung spielt im ersten Akt auf Schloss Juvigny bei Dieppe, in den drei übrigen Akten in Paris.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen II. Rang 2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang 2. Reihe	„ 1.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Sperrsitze im II. Parkett	„ 3.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 5.— „ „	Galerie	„ -50 „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen I. Rang 2. Reihe	„ 4.50 „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Logen II. Rang 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Parterre	„ 5.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Siehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsw. waltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 5. Januar 1909. — 25. Vorstellung im Abonnement **D.**

Carmen.

Anfang 7 Uhr.